



## Darshan mit Sri Bhagavan und China - 3. Februar 2014

<https://vimeo.com/86167241>

*F1. Lieber Bhagavan, beim Spezial-Vertiefungs-Prozess bekam ich Beobachterbewußtsein vom Großen Vogel. Ist es hilfreich beim Großen Vogel zu bleiben, um mein Göttliches körperlicher zu machen? Wie kann ich ganz einfach für längere Zeit mit dem Großen Vogel zu bleiben? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Du kannst eine Vogelperspektive oder die Perspektive eines Wurms von Menschen und Ereignissen entwickeln. Während du beständig eine Vogelperspektive für die Ereignisse in deinem Leben entwickelst, wirst du dich langsam in den Großen Vogel hineinbewegen. Anfänglich wird es nur für kurze Zeitdauer sein, aber später wird es fast die ganze Zeit werden.**

*F2. Lieber Bhagavan, Oneness lehrt, sei/bleib mit dem ´was ist`, solange wie möglich. Andererseits sollen wir für eine bessere Situation beten. Es erscheint wie eine Art von Konflikt. Bitte gib uns Klarheit. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Wenn ihr mit dem ´was ist` sein könnt, das ist das die wundervollste Situation. Wenn ihr das nicht machen könnt, verändert das ´was ist` durch Beten.**

*F3. Ist unser Antarayamin (innewohnender Gott) derselbe wie das universelle Göttliche oder sind sie verschieden, Bhagavan? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Sie sind dasselbe und nicht dasselbe. Das universelle Göttliche manifestiert sich in euch drinnen als der Antarayamin. Eis und Wasser sind dasselbe und nicht dasselbe. Es ist etwas in der Art.**

*F4. Geliebter Bhagavan. Es gibt Menschen in unserer Gesellschaft, die vollkommen vom Mind (Geist/Verstand) dominiert werden. Sie erzählen oft Lügen und sind um ihre eigenen Interessen besorgt. Auf der spirituellen Ebene und innerlich kann ich deutlich sehen, daß das die Eigenschaften des Mind sind. Dieses Sehen bringt Akzeptanz und Frieden. Auf der äußeren Eben jedoch, weiß ich nicht, wie ich mit diesen Menschen umgehen soll. Zum Beispiel bei der Arbeit und im Leben. Meine direkte Kommunikation mit Offenheit und Ehrlichkeit werden oft ausgenutzt. Könntest du bitte Licht auf diesen Punkt werfen. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Wenn dein Herz erblüht ist, wirst du keinerlei Problem mit der externen Welt haben. Wenn dein Herz nicht transformiert ist und du nur vom Kopf kommst, wirst du gewiß Probleme haben. In diesem Fall mußt du wissen, wie du mit der äußeren Welt umgehst.**

*F5. Lieber Bhagavan. Danke dir so sehr. Du hast uns im Dezember 2013 den kurzen Weg zum Erwachen gegeben, zu Transformation und Gottesverwirklichung. Bei der inneren Wachstumsreise möchten die Menschen immer das beste Ergebnis ohne Einsatz/Anstrengung bekommen. Könntest du uns bitte sagen, was wir vorbereiten sollten, bevor wir den kurzen Weg erhalten? Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Arbeiten an euren Beziehungen ist der kürzeste Weg, um den kurzen Weg zu bekommen.**

*F6. Beide Prozesse, (der Prozess) mit dem unangenehmen Gefühl zu bleiben und die Emotion vollständig zu erfahren und der Prozess mit dem ´was ist` zu bleiben und zu erfahren ´was ist`, führen uns alle zum Erblühen des Herzens. Gibt es einen Unterschied zwischen ihnen, Bhagavan?*

**Sri Bhagavan: Jeder Prozess führt letztendlich zum Erblühen des Herzens. Wenn das Herz einmal erblüht ist, wißt ihr, was es heißt, zu leben. Und das Leben um euch herum verändert sich. Die äußere Welt reagiert ganz anders auf euch.**

*F7. Lieber Bhagavan, was ist die Beziehung zwischen spirituell, Erwachen und meinem wahren Leben?*

**Sri Bhagavan: Wenn ihr erwacht seid, werdet ihr spirituell. Wenn ihr spirituell werdet, bekommt ihr das Beste vom wahren Leben. Alles im wahren Leben ist sehr sehr genußvoll: Wie ein Glas Wasser zu trinken, spazieren zu gehen oder zu reden, oder eine Arbeit für euer Geschäft zu machen. Alles gibt euch Energie. Ihr beginnt das Leben zu feiern.**

*F8. Bhagavan, unser Leben beinhaltet Geburt und Tod. Ist es aufgrund unseres Karmas der Wahl unserer Seele, Bhagavan?*

**Sri Bhagavan: Es ist beides, Karma und Wahl. Wenn es keine Wahl gibt, gibt es überhaupt kein Leben. Die Essenz des Menschen ist gänzliche und vollständige Freiheit. In diesem Raum von Freiheit kann der Mensch unendliche Möglichkeiten erfahren. Es ist diese Freiheit, welche wir Leben nennen. Es ist diese Freiheit, welche wir Gott nennen. Wenn es diese Freiheit nicht gäbe, gäbe es kein Leben und da ist kein Gott. Aber Karma begrenzt in gewissem Ausmaß eure Freiheit.**

*F9. Geliebter Bhagavan, ich liebe deine Teachings (Lehren/Unterweisungen) und profitiere von ihnen; inzwischen mag ich buddhistische Bilder. Ich habe eine Frage, Bhagavan: Was ist der Unterschied zwischen Oneness, Buddhismus und anderem Glauben? Wie kann ich es abwägen und eine Wahl treffen?*

**Sri Bhagavan: Oneness ist keine unabhängige Sache. Die Essenz von Oneness ist Freiheit. Ihr könnt wählen, welches Teaching auch immer ihr möchtet. Ihr könnt wählen, welchen Lehrer auch immer ihr möchtet. Ihr könnt wählen, welche Praktik/Übung auch immer ihr möchtet. Oneness wird euch helfen diese**

Teachings zu erkennen. Es könnte buddhistisches oder taoistisches oder islamisches oder christliches Teaching sein. Oder es könnte euer eigenes Teaching sein. Oneness hilft euch nur, das Teaching zu verstehen durch eine Veränderung eures Gehirns. Wir verkabeln im Wesentlichen euer Gehirn neu. Das ist alles, was wir machen. Die Wahl habt ihr.

*F10. Danke, daß du uns sagst, daß 2014 ein Wohlstandsjahr ist und gemäß der chinesischen Tradition ist heute der Tag, um den Gott des Reichtums/Glücks willkommen zu heißen. Du hast gesagt, daß beide, Armut und Reichtum, von der Gedankenebene aus beginnen. Bhagavan, ich habe die ganze Zeit mit Armut gekämpft und nie und nimmer verstanden, was Armut ist. Könntest du mir bitte erklären, was Armut ist. Danke, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Armut ist auf der Gedankenebene sich die ganze Zeit darauf zu fokussieren, was ihr nicht habt. Wohlstandsbewußtsein auf der Gedankenebene ist, sich darauf zu fokussieren, was ihr habt. Wenn ihr Wohlstandsbewußtsein habt, werdet ihr ganz natürlich wohlhabend werden. Ihr werdet überall Möglichkeiten sehen. Die Dinge würden sich dramatisch für euch verändern. In deinem Fall werde ich dich sofort segnen, damit du dir Wohlstandsbewußtsein aneignest und wohlhabend wirst.**

*F11. Liebe AmmaBhagavan. Glückliches Neues Jahr. Danke so sehr, daß du meinen Beziehungen geholfen hast und **die Hilfe, (mich bzw. etwas) automatisch zu verändern**. Ich habe enorme Gnade mit dem Fortgeschrittener-Trainerkurs und dem Spezieller-Vertiefungs-Prozess bekommen. Ich würde gerne Oneness teilen und anderen Suchenden helfen. Aber mein Ausdruck steckt fest **und** ich Sorge mich, daß mein Ausdruck nicht klar genug sein wird, wenn ich die Teachings (Lehren/Unterweisungen) teile. Ich liebe Oneness sehr tief und möchte mich selber Oneness hingeben, aber ich habe noch immer diese Ladungen. Wie teile ich Oneness? Bitte führe mich. Danke so sehr, Bhagavan.*

**Sri Bhagavan: Ich werde das sofort für dich ändern.**

*F12. Lieber Bhagavan. Wir verstehen, daß der Mind (Geist/Verstand) 6 Bedürfnisse hat. Daher, wie befriedigen wir die Bedürfnisse des Mind ohne Anhaftung zu haben, Bhagavan?  
[Sicherheit, Vielfalt, Bedeutsamkeit, Liebe & Verbundenheit/Beziehung, Wachstum, Beitrag sind die 6 Bedürfnisse, die in Oneness-Kursen gelehrt werden]*

**Sri Bhagavan:** Es ist wichtig, daß ihr diese 6 Bedürfnisse erfüllt. Zunächst beginnt mit Anhaftung Indem alle Bedürfnisse erfüllt werden, kann Anhaftung aus eigenem Antrieb wegfallen. Ihr solltet nicht versuchen, Anhaftung wegfallen zu lassen. Das würde zu Gleichgültigkeit werden. Es sollte euch ganz natürlich geschehen und das wird geschehen, sobald alle Bedürfnisse erfüllt sind.

*F13. Wir hören viele großartige Wunder von den 3 Zimmern in Indien und anderen Ländern. Wann wird dieser Prozess auf dem Festland China beginnen? Wirst du eine spezielle Version davon für China initiieren?*

**Sri Bhagavan:** Es (der 3-Zimmer-Prozess - neu Heiliger Raum genannt) wird bald in China anfangen. Das Göttliche hat uns grünes Licht/das OK gegeben.

*F14. Könntest du uns bitte sagen, was wir machen sollten, um das Goldene Zeitalter im Jahr 2014 zu unterstützen – was ist Chinas Rolle in der Welt für das Jahr 2014?*

**Sri Bhagavan:** Wartet einfach und seht. Enorme Dinge werden geschehen. Ihr sollt das alles genießen. Laßt die Aufregung da sein.

**Ich liebe euch alle. Besondere Segnungen für euch alle. Möget ihr sehr sehr wohlhabend werden in diesem Jahr. An diesem Tag ist der Segen für euch für Wohlstand.**

**Wollen wir jetzt meditieren?**

**Ich liebe euch alle, ich liebe euch alle so sehr.**